

# **Lehrermanual II**

## **Kompetenztest Deutsch –Teile A und B**

### **in der Klassenstufe 6**

### **im Schuljahr 2006/2007**

- **Vorbemerkungen**
  - **Lösungen und Korrekturhinweise**
  - **Anlage: Erhebungsbogen**
- 

#### **Vorbemerkungen:**

Zu Beginn der Korrektur sind die **Schülercodes** auf den Titelseiten der Testhefte zu vermerken. Mittels dieser Codes werden die Ergebnisse jedes Schülers in den Erhebungsbogen eingetragen und später über das Schulportal unter [www.kompetenztest.de](http://www.kompetenztest.de) an die Universität Jena zur Auswertung geschickt. Die Codes befinden sich auf den vom Schulleiter ausgedruckten und den Fachlehrern ausgehändigten Schülerlisten.

**Achtung:** Es werden bei der Datenerfassung nur diese Schülercodes akzeptiert. Wurde einem Schüler bei der Anmeldung kein Code zugeordnet, so erhält er den **Schülercode 999**. Nimmt ein angemeldeter Schüler, z. B. aus Krankheitsgründen, nicht am Kompetenztest teil, so sind sein Schülercode und seine personenbezogenen Daten (Stammdaten) in den Erhebungsbogen einzutragen.

#### **Lösungen und Korrekturhinweise**

##### Grundlegende Hinweise zur Korrektur der Teile A und B

Gemäß dem PISA-Lesekompetenzmodell werden die Textverstehensaufgaben dieses Tests den drei Teildimensionen (TD) zugeordnet:

- Ermitteln von Informationen (TD 1),
- textbezogenes Interpretieren (TD 2) bzw.
- Reflektieren und Bewerten (TD 3).

Die Zuordnung zu den drei Anforderungsbereichen (AB) orientiert sich am Lehrplan Deutsch.

Die Aufgaben werden in der Regel nach vollständig gelöst oder falsch bzw. nicht gelöst bewertet. **Für vollständig gelöste Aufgaben wird eine „1“, für falsch bzw. nicht gelöste Aufgaben eine „0“ in den Erhebungsbogen eingetragen.** Auf davon abweichende Regelungen wird an entsprechender Stelle dieses Manuals hingewiesen.

Unterschiedliche Formulierungen in den Schülerantworten sollten bei inhaltlicher Übereinstimmung akzeptiert werden. Bei einigen Aufgaben werden erstmals Beispiele für richtige und falsche Antworten angeführt. Diese stammen aus Vortests mit Schülern.

# TEIL A

## Aufgabe 1

Lies den vorliegenden Text genau.

### Vorbild Natur: der Klettverschluss

Auch Astronauten bedienen sich seiner

**(1)** In einigen Fällen kann das direkte Kopieren der Natur zu funktionierenden Technologien führen. Ein Paradebeispiel dafür ist der Klettverschluss.

**(2)** Die „Große Klette“ (*Arctium lappa*) besitzt Früchte mit Borsten, deren Spitzen winzige elastische Häkchen tragen. Kommen auch nur einige davon in Kontakt mit dem Fell von Tieren, klammern sie sich fest.

Auf diese Weise nutzt die Klette Tiere und auch die Haare und Kleidung des Menschen als Transportmittel für die Verbreitung ihrer Früchte. Werden die Klettenfrüchte oder Kletten mit Gewalt entfernt, schützt die Elastizität der Häkchen sie davor abzubrechen.

**(3)** Die Idee für den heute allgegenwärtigen Klettverschluss kam dem belgischen Erfinder Georges de Mestral auf Spaziergängen mit seinem Hund. Unzählige Male musste er Kletten aus dem Fell seines vierbeinigen Freundes entfernen. Mit der für Erfinder eigenen Neugier begnügte er sich jedoch nicht damit, die Kletten einfach abzustreifen.

Er legte die Früchte unter sein Mikroskop und entdeckte dabei, dass die scheinbar gerade endenden Borsten der Klette an ihrem Ende ein winziges Häkchen tragen. Mestral sah darin eine Möglichkeit, auf einfache Weise zwei Materialien reversibel<sup>1</sup> zu verbinden und entwickelte den Klettverschluss. Georges de Mestral brauchte noch rund 10 Jahre, bis er diese „Häkchen“-Methode nachahmen und mechanisch herstellen konnte. 1951 meldete de Mestral seine Idee zum Patent an.

**(4)** Der Klettverschluss besteht aus zwei Nylonstreifen. Einer davon hat Häkchen, der andere ungefähr fünfzehnmal soviel Schlaufen auf der Oberseite. Zusammengepresst ergeben sie einen praktischen Schnellverschluss.

**(5)** Heute finden sich Klettverschlüsse an Schuhen, Bekleidung, in Autos, an Babywindeln, Rucksäcken und auch an den Raumanzügen der Astronauten. Letztere haben übrigens als Erste die Vorzüge der Erfindung erkannt. In der Schwerelosigkeit des Weltraums war es oft schwierig, mit klobigen Raumfahrthandschuhen Dinge zu befestigen. Nun mussten Werkzeuge und andere Gegenstände nur noch angedrückt werden.

**(6)** Inzwischen arbeiten Bioniker bereits an weniger verschmutzenden und zudem lautlosen Klettverschlüssen der zweiten Generation.

(Vgl.: Ostthüringer Zeitung, 24. Juli 2004, Jg. 14, Nr. 172, Anzeigen-Service-Seite)

---

<sup>1</sup> reversibel: wieder lösbar

**Beantworte mithilfe des Textes folgende Fragen.**

**Aufgabe 1 a)**

**Punktvergabe: 0 oder 1 Punkt**

Ordne den nummerierten Textteilen die entsprechende Teilüberschrift zu. Schreibe die zutreffende Zahl in den Kreis vor die Überschrift.

**Lösung:**

- ② Verbreitung der Klettenfrüchte
- ④ Funktionsweise des Klettverschlusses
- ⑤ Anwendung des Klettverschlusses
- ① Vorbild Natur für den Klettverschluss
- ⑥ Zukunft des Klettverschlusses
- ③ Geschichte der Erfindung des Klettverschlusses

Die Aufgabe ist nur dann gelöst, wenn alle Nummerierungen korrekt vorgenommen wurden.

(TD 2/AB II)

**Aufgabe 1 b)**

**Punktvergabe: 0 oder 1 Punkt**

Wie verbreitet die Klette ihre Früchte?

**Lösung:**

**Sie nutzt Tiere und auch die Haare und Kleidung des Menschen als Transportmittel.**

Beispiele für falsche Antworten:

- Die Klette verbreitet ihre Früchte durch Herumtransportieren.
- Textzitat: „Die große Klette (*Arctium lappa*) besitzt Früchte mit Borsten, deren Spitzen winzige elastische Häkchen tragen.“

(TD 1/AB I)

**Aufgabe 1 c )****Punktvergabe: 0 oder 1 Punkt**

Welche wichtige Eigenschaft von Erfindern wird im Text hervorgehoben?

**Lösung:**

**Als wichtige Eigenschaft von Erfindern wird hervorgehoben:  
Neugier/Wissbegier/Wissensdrang/Forscherdrang**

Die Aufgabe gilt auch dann als gelöst, wenn die Eigenschaft umschrieben wurde.

Beispiel für richtige Antwort:

Sie versuchen, immer etwas weiterzuentwickeln.

(TD 1/AB I)

**Aufgabe 1 d)****Punktvergabe: 0 oder 1 Punkt**

Warum erwähnt der Autor, dass Georges de Mestral mit seinem Hund spazieren ging?

**Lösung:**

**Für die richtige Lösung muss der Bezug zwischen den Spaziergängen mit dem Hund und der Erfindung des Klettverschlusses deutlich werden.**

Beispiele für richtige Antworten:

- Auf seinen Spaziergängen mit seinem Hund kam er auf die Idee für seine Erfindung, weil er immer die Kletten aus dem Fell seines Hundes entfernen musste.
- Er erwähnt die Spaziergänge, weil er dadurch mitbekam, wie Kletten funktionieren, und weil die Neugier in ihm geweckt wurde.

Beispiel für falsche Antwort:

- Unzählige Male musste er Kletten aus dem Fell seines Hundes entfernen. (Bezug zur Erfindung fehlt)

(TD 2/AB II)

**Aufgabe 1 e)****Punktvergabe: 0 oder 1 Punkt**

Erkläre, warum der von de Mestral erfundene Verschluss „Klettverschluss“ heißt.

**Lösung:**

**Der Verschluss funktioniert wie die Klette in der Natur.**

Beispiele für richtige Antworten:

- Weil er es von der Klette abgeguckt hat.
- Weil er die Erfindung von der Klette nachgeahmt hat.

(TD 2/AB II)

**Aufgabe 1 f)****Punktvergabe: 0 oder 1 Punkt**

Was konnte de Mestral mit dem bloßen Auge nicht erkennen?

**Lösung:**

**Er konnte mit dem bloßen Auge nicht erkennen, dass die Kletten am Ende ihrer Borsten ein winziges Häkchen besitzen.**

(TD 1/AB I)

**Aufgabe 1 g)****Punktvergabe: 0 oder 1 Punkt**

Im Text werden zwei Vorzüge des Klettverschlusses erwähnt. Nenne diese. Erläutere einen Vorteil anhand deiner eigenen Erfahrungen.

**Lösung:**

**Für die richtige Lösung muss der Schüler sowohl zwei der im Text benannten Vorzüge aufführen, z. B.:**

- Schnelligkeit (praktischer Schnellverschluss)
- Bequemlichkeit/Einfachheit (einfaches Andrücken, z. B. in der Raumfahrt)
- Vielseitigkeit der Anwendung des Verschlusses (vielfältige Beispiele des Textes)

**als auch einen Vorzug an einem überzeugenden Beispiel aus seiner eigenen Erfahrungswelt erläutern.**

**Das Beispiel kann dem Text entnommen sein oder eine weitere Anwendungsmöglichkeit verdeutlichen, z. B.:**

- Man kann nicht auf die Schnürsenkel treten.
- Die Klettverschlüsse an meiner Jacke gehen besser/leichter/schneller auf und zu als Reißverschlüsse.

(TD 2/AB III)

**Aufgabe 1 h)****Punktvergabe: 0 oder 1 Punkt**

Erkläre mit deinem aus dem Text gewonnenen Wissen den Begriff „Bioniker“.

**Lösung:**

**Der Bioniker ahmt Vorbilder der Natur nach und entwickelt daraus Lösungen für technische bzw. praktische Probleme.**

Beispiel für richtige Antwort:

- Ein Bioniker ist ein Forscher, der die Natur nachahmt.

Beispiel für falsche Antwort:

- Das sind Forscher, die am lautlosen Klettverschluss arbeiten.

(TD 3/AB III)

**Aufgabe 1 i)****Punktvergabe: 0 oder 1 Punkt**

Warum arbeiten die Bioniker an einer zweiten Generation des Klettverschlusses?

**Lösung:**

**Für die richtige Lösung kann der Schüler entweder ...**

**1) die Information direkt aus dem Text entnehmen, z. B.:**

Der jetzige Klettverschluss ist zu laut und verschmutzt zu schnell.

**und/oder**

**2) eine verallgemeinernde Aussage formulieren, die beinhaltet, dass die erste Generation des Klettverschlusses noch Nachteile hat.**

(TD 2/AB III)

## Aufgabe 2

### Punktvergabe:

- Gesprächsteil b) 0 oder 1 Punkt
- Gesprächsteil c) 0 oder 1 Punkt
- Gesprächsteil d) 0 oder 1 Punkt
- Gesprächsteil e) 0 oder 1 Punkt
- Gesprächsteil f) 0 oder 1 Punkt

**Im folgenden Text fehlen die Satzzeichen der wörtlichen Rede.**

**Ergänze die fehlenden Zeichen.**

**Ein Beispielsatz ist vorgegeben.**

### Von der Natur lernen

- a) „Weißt du eigentlich, dass Abgucken manchmal erwünscht ist und dann nicht bestraft wird?“, fragt Paul seinen Freund Maximilian. (Beispielsatz)
- b) „Da habe ich aber andere Erfahrungen gemacht“, entgegnet dieser.
- c) Sofort mischt sich Franz in das Gespräch ein und fragt überrascht: „Wo darf man ungestraft abgucken?“
- d) „Die Antwort ist doch ganz leicht“, meint Max, „natürlich bei der Natur.“
- e) „Habt ihr das auch gelesen?“, erkundigt sich Moritz.
- f) Er erklärt seinen Freunden: „Architekten wollen Hochhäuser nach dem Vorbild von Grashalmen bauen. Damit könnte man ungeheure Höhen erreichen.“

Für die richtige Lösung muss der Schüler in den Gesprächsteilen b) bis f) jeweils alle Satzzeichen korrekt und in der richtigen Reihenfolge einsetzen.

Wurde die Aufgabe gelöst, dann tragen Sie eine „1“ an der entsprechenden Stelle des Erhebungsbogens ein, ansonsten eine „0“.

(AB II)

**Aufgabe 3**

**keine Punktvergabe, hier:  
jeweils Angabe der Anzahl richtiger (a) und falscher (b)  
Unterstreichungen**

**Eine Wortfamilie ist eine Gruppe von Wörtern mit demselben Wortstamm. Eine Wortfamilie bildet man mit Hilfe von Ableitungen und Zusammensetzungen**

**Unterstreiche die Wörter, die zum Stamm „schließ“ gehören und somit eine Wortfamilie bilden. Zwei Beispielwörter sind bereits unterstrichen.**

[01] schließen, zumachen, [02] Schlüssel, Deckel, [03] Schloss, Burg, Palast,  
[04] abschließen, öffnen, Öffnung, zudecken, [05] schlüssig, abdecken,  
[06] Klettverschluss, Klappe, [07] Verschlusssache, [08] Reißverschluss, [09] schließlich,  
endlich, [10] Schließfach, [Beispiel] Schließung, Riegel, [11] Schlüsselblume, verstopfen,  
[12] Schlüsselloch, [13] abgeschlossen, verbauen, [14] Schlosspark, Ende, [Beispiel] Schluss

In den Erhebungsbogen tragen Sie bitte die folgenden Angaben ein:

- Anzahl der richtigen Unterstreichungen
- Anzahl der falschen Unterstreichungen

(AB II)

<b>Aufgabe 4</b>	<b>Punktvergabe:</b>	
	Tabellenzeile [01]	0 oder 1 Punkt
	Tabellenzeile [02]	0 oder 1 Punkt
	Tabellenzeile [03]	0 oder 1 Punkt
	Tabellenzeile [04]	0 oder 1 Punkt
	Tabellenzeile [05]	0 oder 1 Punkt

Vervollständige die folgende Tabelle.

[01]	1. Fall/ Nominativ <sup>1)</sup>	2. Fall/ Genitiv <sup>1)</sup>	3. Fall/ Dativ <sup>1)</sup>	4. Fall / Akkusativ <sup>1)</sup>
[02]	die Klette	<b>der Klette</b>	<b>der Klette</b>	<b>die Klette</b>
[03]	<b>der Verschluss</b>	<b>des Verschlusses</b>	<b>dem Verschluss</b>	den Verschluss
[04]	<b>das Häkchen</b>	des Häkchens	<b>dem Häkchen</b>	<b>das Häkchen</b>
[05]	<b>die Forscher</b>	<b>der Forscher</b>	den Forschern	<b>die Forscher</b>

1) Die Bezeichnung sollte sich nach dem im Unterricht vermittelten Begriff richten.

Die Teilaufgaben sind nur dann gelöst, wenn alle Eintragungen in der jeweiligen Tabellenzeile (zwei für Zeile [01] bzw. drei für die übrigen Zeilen) richtig vorgenommen wurden.

Wurde die Teilaufgabe gelöst, dann tragen Sie eine „1“ an der entsprechenden Stelle des Erhebungsbogens ein, ansonsten eine „0“.

(AB I)

## TEIL B

### Aufgabe 1

Lies den vorliegenden Text genau.

#### Die blaue Amsel

Amseln sind schwarz. Normalerweise. Eines Tages aber saß auf einer Fernsehantenne eine blaue Amsel. Sie kam von weit her, aus einer Gegend, in der die Amseln blau waren. Ein schwarzer Amselmann verliebte sich in sie und bat sie, seine Frau zu werden. Zusammen bauten sie ein Nest und die blaue Amsel begann, ihre Eier auszubrüten, während ihr der Amselmann abwechselnd zu fressen brachte oder für sie die schönsten Lieder sang. Einmal, als der Mann auf Würmersuche war, kamen ein paar andere Amseln, vertrieben die blaue Amsel aus dem Nest und warfen ihre Eier auf den Boden, dass sie zerplatzten. „Wieso habt ihr das getan?“, fragte der Amselmann verzweifelt, als er zurückkam. „Weil wir Amseln schwarz sind“, sagten die anderen nur, blickten zur blauen Amsel und wetzten ihre gelben Schnäbel.

Franz Hohler

Beantworte mithilfe des Textes folgende Fragen.

**Aufgabe 1 a)**

**Punktvergabe: 0 oder 1 Punkt**

Welche Tiere werden im Text genannt?

**Lösung:**

**Im Text werden genannt:**

**eine blaue Amsel und schwarze Amseln oder Amseln  
(Plural)**

Die zusätzliche Nennung der Würmer ist möglich, aber nicht notwendig.

(TD 1/AB I)

**Aufgabe 1 b)**

**Punktvergabe: 0 oder 1 Punkt**

Wer spricht im Text wörtlich miteinander?

**Lösung:**

**Amselmann und schwarze Amseln sprechen miteinander.**

(TD 2/AB I)

**Aufgabe 1 c)****Punktvergabe: 0 oder 1 Punkt**

Welche Gelegenheit nutzten die schwarzen Amseln, um die blaue zu vertreiben?

**Lösung:**

**Sie nutzten die Gelegenheit, als der Amselmann abwesend war (Würmersuche), um die blaue Amsel zu vertreiben.**

(TD 1/AB I)

**Aufgabe 1 d)****Punktvergabe: 0 oder 1 Punkt**

Warum werfen die schwarzen Amseln die Eier der blauen Amsel aus dem Nest? Kreuze die Antworten an, die auf den Text zutreffen.

**Lösung:**

Die schwarzen Amseln werfen die Eier der blauen Amsel aus dem Nest, ...

- weil sie das Nest selbst haben wollen.
- weil sie die blaue Amsel nicht in ihrer Gemeinschaft haben wollen.
- weil sie nur schwarze Amseln anerkennen.
- weil die blaue Amsel keinen gelben Schnabel hat.

(TD 2/AB II)

vorgegebenes Antwortmuster angekreuzt:

→ **gelöst**

anderes Antwortmuster angekreuzt:

→ **nicht gelöst**

**Aufgabe 1 e)****Punktvergabe: 0 oder 1 Punkt**

Kreuze die Antworten an, die inhaltlich zutreffend sind.

**Lösung:**

Dieser Text will etwas über Menschen sagen, ...

- die finden, dass alle gleich sind.
- die gerne um Wohnungen streiten.
- die sich nur in der Gruppe stark fühlen.
- die alle ablehnen, die anders sind als sie selbst.

(TD 2/AB III)

vorgegebenes Antwortmuster angekreuzt:

→ **gelöst**

anderes Antwortmuster angekreuzt:

→ **nicht gelöst**

**Aufgabe 1 f)****Punktvergabe: 0 oder 1 Punkt**

Um welche Textsorte handelt es sich? Kreuze an.

**Lösung:**

- Sage
- Märchen
- Rätsel
- Fabel

(TD 3/AB II)

vorgegebene Antwort angekreuzt:

→ **gelöst**

andere Antwort angekreuzt:

→ **nicht gelöst**

Kreuze die zutreffenden Merkmale für die gewählte Textsorte an.

**Lösung:**

- Tiere sprechen miteinander.
- Die Geschichte ist abenteuerlich.
- Man kann etwas daraus lernen.
- Die Geschichte will anschaulich über Tiere berichten.
- Tiere verhalten sich wie Menschen.
- Die Geschichte will Informationen über Tiere geben.
- Die Geschichte will von früher erzählen.

(TD 2/AB II)

vorgegebenes Antwortmuster angekreuzt:

→ **gelöst**

anderes Antwortmuster angekreuzt:

→ **nicht gelöst**

## Aufgabe 2

Fertige eine genaue Beschreibung eines Amselweibchens an. Orientiere dich dabei an der vorliegenden Abbildung. Nutze auch die geeigneten Informationen aus dem Steckbrief.



### Amselweibchen

Naumann: Naturgeschichte der Vögel Mitteleuropas. Band I, Tafel 18, Gera 1905,  
[http://www.biologie.uni-hamburg.de/b-online/birds/2181\\_16.htm](http://www.biologie.uni-hamburg.de/b-online/birds/2181_16.htm) - zugeschnitten und etwas verkleinert

### Steckbrief:

Familie:	Drosseln
Unterordnung:	Singvögel
Ordnung:	Sperlingsvögel
Größe:	23 bis 25 cm
Gewicht:	84 bis 86 Gramm
Flügelänge:	ca. 13 cm
Gefieder:	verschiedene Brauntöne bis dunkelgrau, teilweise gefleckt Schwanzfedern dunkel- bis schwarzbraun
Schnabel:	gelb

## Lösungsanspruch:

Die Schüler verfassen einen sachlichen Text, der den allgemeinen Normen der Textsorte „Beschreibung“ entspricht. Der Kommunikationspartner erhält Informationen, die es ihm ermöglichen, sich den beschriebenen Gegenstand (hier: gewöhnliches Amselweibchen) anschaulich vor Augen zu führen. Die Beschreibung erfordert deshalb eine genaue, anschauliche, (zu)treffende, sinnvolle, sachlich-logische Sprachverwendung. Erzählende oder schildernde Textpassagen sind nicht zulässig. Die Beschreibung muss im Präsens formuliert werden.

(AB II)

**Aufgabe 2a)**

**Punktvergabe: 0 bis 12 Punkte**

### **Bewertung des Textes nach inhaltlichen Kriterien**

Bitte ermitteln Sie mit Hilfe der folgenden Tabelle, wie der Schüler die benannten inhaltlichen Kriterien erfüllt hat, und tragen Sie die Gesamtpunktzahl in den Erhebungsbogen ein.

inhaltliche Kriterien		nicht präzise	wenig präzise	präzise	sehr präzise
		(0)	(1)	(2)	(3)
<b>allgemeine Angaben zum Erscheinungsbild</b>					
1.	Körperbau - Form (oval, stromlinienförmig, torpedoförmig) - Größe (23 – 25 cm lang)				
2.	Gefieder/Federkleid - Färbung (verschiedene Brauntöne bis dunkelgrau) - Struktur (teilweise gefleckt/geschuppt/getüpfelt)				
<b>Benennung und Beschreibung der Details</b>					
3.	Körperteile - Kopf (dunkle Knopfaugen, gelber Schnabel) - Flügel (ca. 13 cm lang) - Schwanz (flach, weit nach hinten herausragend) - Beine/Füße (vier Zehen mit Krallen)				
4.	Gefieder/Federkleid - um die Augen (dunkle Umrandung) - an der Kehle (deutlich heller) - an der Bauchseite (heller als auf dem Rücken) - auf dem Rücken/am Schwanz (dunkler gefärbt/dunkel- bis schwarzbraun)				

**Aufgabe 2 b)****Punktvergabe:**

<b>strukturierter Textaufbau</b>	<b>0 bis 3 Punkte</b>
<b>Wortwahl/Satzbau</b>	<b>0 bis 3 Punkte</b>
<b>Textsorte</b>	<b>0 bis 3 Punkte</b>

**Bewertung des Textes nach sprachlichen Kriterien**

Nutzen Sie zur Korrektur die folgende Tabelle und geben Sie bitte in den Erhebungsbogen ein, ob der Schüler die jeweiligen Kriterien „**nicht erfüllt**“ (0), „**ansatzweise erfüllt**“ (1), „**überwiegend erfüllt**“ (2) oder „**vollständig erfüllt**“ (3) hat.

<b>sprachliche Kriterien</b>	<b>nicht erfüllt</b>	<b>ansatzweise erfüllt</b>	<b>überwiegend erfüllt</b>	<b>vollständig erfüllt</b>
	(0)	(1)	(2)	(3)
<b>strukturierter Textaufbau</b> - zunächst allgemeine Angaben zum Erscheinungsbild - dann systematische Benennung und Beschreibung der Körperteile und Details in wohlüberlegter Reihenfolge				
<b>Wortwahl/Satzbau</b> - klare, genaue, eindeutige Formulierungen/Fachbegriffe - treffende, abwechslungsreiche Verben - treffende, anschauliche Attribute - keine störenden Wortwiederholungen - keine unkorrekten Bezugsetzungen - variable Satzanfänge - vollständige Sätze - angemessener Satzbau, keine Verwendung von Schachtelsätzen				
<b>Textsorte</b> (Einhalten der Normen einer Beschreibung) - durchgängig sachliche Darstellung - keine erzählenden bzw. schildernden Textpassagen - durchgängige Nutzung der Tempusform Präsens				

Leistungen im Bereich Grammatik/Orthografie bleiben hier **unberücksichtigt**.



## Teil B

Aufgabe 1	Punkte
a) AB I	1
b) AB I	1
c) AB I	1
d) AB II	2
e) AB III	3
f) AB II	2
g) AB II	2
<b>gesamt</b>	<b>12</b>

Aufgabe 2	Punkte
a) AB II	12
b) AB II	9
<b>gesamt</b>	<b>21</b>

### Hinweis:

Wollen Sie dennoch alle Aufgabe zur Bewertung heranziehen, ergibt sich folgende Punkteverteilung:

Lernbereich 1:	Mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch	21 P
Lernbereich 2:	Umgang mit Texten (20 P + 12 P)	32 P
Lernbereich 3:	Reflexion über Sprache	17 P